

Stellungnahme des Präsidenten der **FDP Zürich 10** zum Verkehrskonzept Meierhofplatz:



Die FDP 10 sagt **NEIN zum geplanten Verkehrskonzept Meierhofplatz.**

Den Preis für die erhofften verkehrlichen Verbesserungen am Meierhofplatz bezahlen Wohnquartiere und Gewerbe: Das Linksabbiegeverbot am Meierhofplatz wird via Wieslergasse-Imbisbühlstrasse umgangen werden. Wer im Rütihof nicht vor dem Rotlicht zum Meierhofplatz anstehen möchte, fährt in die Frankentalstrasse, um über die Riedhof- oder die Imbisbühlstrasse zum Meierhofplatz zu gelangen. Dasselbe am Rotlicht ETH-Hönggerberg; statt in die Gsteigstrasse fährt man geradeaus und dann die Kürbergstrasse hinunter – alles Wohnquartiere mit Tempo-30-Zonen. Der absehbare zusätzliche Verkehr in den Wohnquartieren dürfte auch das Argument des Sicherheitsgewinns am Meierhofplatz relativieren.

Und was kommt als Nächstes? Anwohnerinnen und Anwohner werden sich (zu Recht) über den zusätzlichen Durchgangsverkehr beklagen. Man wird dann die Sperrung der Quartierstrassen für die Durchfahrt prüfen und aufgrund der politischen Verhältnisse im Stadt- und Gemeinderat auch durchsetzen - zum Schaden des lokalen Gewerbes und zum Schaden von Arbeitsplätzen. Dazu sagt die FDP 10 klar nein.

Andreas Egli, Präsident FDP Zürich 10

FDP
Wir Liberalen.

